

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Jaß afá, mein Dad,¹⁾ machts mi losen,
Denn sithe,²⁾ dáß d' Bundschuah und d' Hofen
Sánd gricht't nah den nadlnoin Loast,
So is dð guat Zeit davan groast.

Dá Baur hat eh guat glóbt in Gei.
Fráß Plunzen und Bratwürst und Schunká,
Hat Brandwein und Most dázua trunká,
War Auffschlag und Herrengab frei.
Jaß muaf á sán strahdirre Wampen
Mit Säur,³⁾ Sterz und Knödlu anschlampen,
Má páht ins und preßt ins af d' Leng,
Bis dáß ins no d' Hofen wird z'eng.

Grads rein dort um Liachtmössen schan
Um d' Fasten, Mícháli, Mártini,
Um d' Rauhnácht und Heilign drei Kini
Geht s' Schinden und s' Hautazoign an.
Wia wird má halt gstimmet⁴⁾ und ghobelt,
Mit Landstoir,⁵⁾ Rüstgeld und Robelt,⁶⁾
Und zahlst nót, so hast án'n Tármín,
Aft bist schan so viel, als wia hin.

Bald kriagn má s' Soldaten-Quartier,
Dð fehen mit Sábeln und Stöcká,
Und willst nót ván prügeln várröcká,
So hoafsts halt: Dám af⁷⁾ und spendir!
Dð frössen zán Fruahstuck ganz Renken,
Os flóckt eahn koan Sau mit drei Zenken,
Z'löst scheltens guat hoadisich: Kujon!
Gib Geld her, bei Gott ist Párdon.

Das ölend' und hundsfidisch Lóbn
Is má schan wia d' Saurampfá zwidá;
Dá Pflögá droht á mit dá Kridá,
I muaf halt was anás anhóbn,
I muaf no was rechts in dá Welt sein,
's Hausfiern mit dá Butten troat Geld ein;
Wollt d' Sauschneiderei ehndá treibn,
AIs dáß i á Baur no soll bleibn.

¹⁾ bei meinem Eide. ²⁾ seither. ³⁾ Säurjuppe. ⁴⁾ verstümmelt. ⁵⁾ Landsteuer. ⁶⁾ Robot.
⁷⁾ bestich.